

*Vorankündigung – Save the date*

## **Tagung „Globale Un-Gleichheit, Flucht und Bildung“ am 10./11. Juni 2016 an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg**

(mit Beiträgen unter anderem von: Prof. Dr. Iman Attia, Prof. Dr. Mária do Mar Castro Varela, Prof. Dr. Sabine Hess, Prof. Dr. Andreas Pott, Prof. Dr. Joachim Schröder)

Das Bedürfnis nach angemesseneren Lebens- und Arbeitsbedingungen, aber auch die vielfache wechselseitige, praktische Verwiesenheit der Weltbevölkerung aufeinander, verbindet geflüchtete Menschen, Menschen an den Zielorten der Flucht und etablierte Bewohner/innen der relativ privilegierten Zielorte dieser Welt. Darauf kann eine zeitgemäße Solidarität aufbauen. Der Impuls, der von Migrationsbewegungen ausgeht, ist somit weitreichender als die verbreitete pädagogische Reaktion, die auf die „Integration von Migrant/innen“ fokussiert ist und „Willkommenskulturen“ propagiert. Mit einer migrationsgesellschaftlichen und machtreflexiven Pädagogik verbindet sich vielmehr ein politisches Projekt, das die Ordnung der pädagogischen, ökonomischen und sozialen Organisationen und der Bildungsinstitutionen theoretisch, konzeptionell und praktisch zum Thema macht und zu revidieren beabsichtigt.

Flucht, globale Not und Ungleichheit stellen ein epochaltypisches Schlüsselproblem dar. Benötigt wird mithin eine umfassende Auseinandersetzung mit dem Themenkomplex Flucht und Bildung, die Alternativen zu paternalistischen Maßnahmen gedanklich ermöglicht und praktisch befördert.

Die gemeinsam vom Center for Migration, Education and Cultural Studies der Universität Oldenburg und dem Arbeitsbereich Interkulturelle Bildung der Universität Bremen veranstaltete Tagung „Globale Un-Gleichheit, Flucht und Bildung“ widmet sich vor dem skizzierten Hintergrund der Frage, welche Offerten zur Annäherung an mehr Bildungsgerechtigkeit Phänomene der (erzwungenen) Migration für Bildung und (Sozial-)Pädagogik anbietet. Phänomene (erzwungener) Migration können mithin durchaus als Modernisierungschance, als Möglichkeit für die Veränderung von Bildungsinstitutionen und für die Revision von Handlungsroutinen verstanden werden.

Diesem Themenzusammenhang gehen wir in Vorträgen und Workshops im Rahmen der Tagung „Globale Un-Gleichheit, Flucht und Bildung“ nach. Die Tagung findet am 10.-11. Juni 2016 an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg statt und richtet sich an Wissenschaftler/innen, Bildungspolitiker/innen, pädagogische Professionelle, Student/innen und eine interessierte Öffentlichkeit.

Weitere Informationen zur Tagung kommen Ihnen bald zu.